UNO: Algeriens Versuch, die Resolution des UNO-Sicherheitsrates zur marokkanischen Sahara zu verfälschen, werde zurückgewiesen

Vereinte Nationen (New York)–Das Sekretariat der Vereinten Nationen habe soeben den offiziellen Text der wegweisenden Resolution Nr. 2797 des UNO-Sicherheitsrates zur marokkanischen Sahara veröffentlicht. Es weise Algeriens Versuch, die Auslegung der Resolution zu verfälschen, zurück und bestätige dessen Verantwortung als eine Konfliktpartei.

Diese beispiellose Verzögerung bei der Veröffentlichung der Resolution war auf Algeriens Einspruch gegen die arabische Übersetzung des Begriffs „die Parteien“ zurückzuführen, der in dem vonseiten des amerikanischen Verfassers blau markierten Dokument verwendet worden war. Algerien forderte das Sekretariat dazu auf, diesen durch „die beiden Parteien“ ersetzen zu haben.

Algeriens anhaltende und ungebührliche Einmischung in das Arbeiten des Sekretariats des UNO-Sicherheitsrates führte eine 24-tägige Verzögerung der Veröffentlichung der Resolution nach sich. Dies löste Kritik und Verurteilung seitens der Mitglieder des UNO-Sicherheitsrates sowie Spekulationen und Fragen in der Presse und in der Öffentlichkeit aus, die gespannt auf die offizielle Fassung der Resolution warteten.

Das algerische Manöver ziele darauf ab, die Resolution Nr. 2797 zu unterminieren und sich somit der direkten

Verantwortung für das Entstehen und für das Aufrechterhalten dieses Regionalkonfliktes zu entziehen. Algerien wollte Druck auf das Sekretariat der Vereinten Nationen ausüben, um das Königreich Marokko und dessen Stellvertreter, die Front Polisario, in den anstehenden Verhandlungen isolieren zu dürfen.

Nachdem Algerien den Prozess über drei Wochen lang manipuliert hatte, setzte der UNO-Sicherheitsrat das Recht durch, indem er die Resolution in allen sechs Amtssprachen veröffentlichte und dabei den Begriff „die Parteien“ anstelle von „die beiden Parteien“ einsetzte.

Damit seien alle vier am politischen Prozess beteiligten Parteien anerkannt worden, wobei Algerien eindeutig als Hauptpartei in diesem Regionalkonflikt anerkannt worden war.

Diese mittels der Veröffentlichung der Resolution Nr. 2797 zustande gebrachte Transparenz bereitet endgültig den algerischen Versuchen ein Ende, den vonseiten des UNO-Sicherheitsrates für den politischen Prozess festgelegten Rahmen verändern zu haben. Sie entlarve die sprachlichen Tricks, womit das Format und die Parameter des politischen Prozesses manipuliert werden sollten.

Der auf der Webseite der Vereinten Nationen veröffentlichte offizielle Text bestätige unmissverständlich, dass Algerien eine Hauptpartei in diesem Regionalkonflikt bleibe und dass kein Manöver, nicht einmal eine Übersetzung, diese vonseiten des

UNO-Sicherheitsrates anerkannte Realität übertünchen dürfe.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com